



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer  
Unterweißbach 36  
5093 Weißbach bei Lofer  
Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)  
Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



Herbststimmung auf der Kammerlingalm

(Foto: Naturpark Weißbach)

Ausgabe Nr.: 8

November 2009



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Neues Heimatbuch
- Freie Wohnung
- Seniorenausflug
- Qualifizierungsbilanz
- Puppenhaus für Kindergarten
- Anklöckeln Trachtenmusikkapelle
- Information der Rettungsorganisationen
- Information Sportverein
- Gebrauchte Wintersportgeräte gesucht
- Information des KfV
- Gebühren 2010
- Einladung Klotzenbrotwatten



## Liebe Weißbacherinnen, Liebe Weißbacher!

Pünktlich zu Beginn der Heizperiode konnten die restlichen Anschlüsse an die Nahwärme Aberger getätigt werden. Ab sofort kann der gesamte Ort mit Wärme aus Hackgut versorgt werden. Besonders erfreulich ist,

dass auch die Kirche an das Nahwärmenetz angeschlossen wurde. Gleichzeitig wurden die restlichen Kabel für die Stromversorgung der einzelnen Objekte mitverlegt, sodass auch die letzten Freileitungen im Ortsgebiet demnächst abgebaut werden können. Beide Maßnahmen tragen zur Steigerung der Lebensqualität in Weissbach bei. Somit sind wir als e5 Gemeinde in Sachen Klimaschutz sicherlich eine Vorzeigegemeinde.

Ende Oktober wurde das lang ersehnte Löschfahrzeug TLF 2000 von unserer freiwilligen Feuerwehr übernommen. Sehr viele haben schon vom Angebot, das Fahrzeug genauer anzuschauen, Gebrauch gemacht. Erst nach einer fachmännischen Einführung kann man ungefähr abschätzen, wie wichtig dieses Fahrzeug für den Einsatz zum Schutz der Bevölkerung in Weissbach aber auch bei Unfällen im Straßenverkehr sein wird. Wie sehr die gesamte Bevölkerung dahinter steht hat das überaus beeindruckende Ergebnis der Haussammlung gezeigt. Dafür auch von meiner Seite ein herzliches Dankeschön.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2010 beschlossen. Erfreulich ist, dass wir die Gebühren im Wesentlichen gleich belassen konnten. Ein Thema, mit dem sich die Gemeindevertretung befasste, ist die Hundesteuer. Nach intensiver Beratung wurde beschlossen, dass wir uns an unsere Nachbargemeinden anlehnen und ab 2010 eine Hundeabgabe zur Abdeckung der entstehenden Kosten einführen werden.

Die Baumaßnahmen am Güterweg Pürzlbach gehen nun zügig voran. Wenn sich der Beginn auch um einige Wochen verschoben hat, sollte heuer doch noch ein gutes Stück gebaut werden. Natürlich wird das sehr stark von der Wettersituation abhängen. Bis die Straße endgültig ihrer Bestimmung übergeben werden kann wird es allerdings noch mehr als zwei Jahre dauern.

Als letzte der drei Gemeinschaftsalmen wird seit wenigen Wochen auch die Kammerlingalm von der Salzburg AG mit Strom versorgt. Mit großem körperlichen wie finanziellen Einsatz der

Eigentümer konnte dieses für die Zukunft so maßgebliche Projekt durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Stromversorgung ist ja aus der modernen Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Umso mehr freut es mich, dass die Gemeindevertretung bei ihrer letzten Sitzung dem Antrag der Agrargemeinschaft Kammerlingalm auf finanzielle Unterstützung dieser Maßnahme wohlwollend zustimmte.

Am 14. Oktober wurde das Projekt „Neubau Seniorenwohnheim Lofer“ der Bevölkerung von Weissbach vorgestellt. Im Jahr 1979 wurde von den Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weissbach das derzeitige Seniorenwohnheim errichtet. Da dieses Haus heute nach 30 Jahren weder den brandtechnischen Richtlinien noch dem heutigen Komfort entspricht, wurde nach längerer Beratungsphase der Beschluss auf Neubau des Seniorenwohnheimes gefasst. Ein Umbau im laufenden Betrieb wäre fast nicht zu bewältigen. Der Seniorenwohnheimverband unteres Saalachtal, dem auch wir angehören, will bei diesem Neubau, zumindest was das Bundesland Salzburg betrifft, ganz neue Wege gehen. Es sollen so genannte Wohngemeinschaften mit ca. 12 Personen entstehen. In diesen Wohngemeinschaften, die von einer Alltags-Managerin geleitet werden, wird sich der Tagesablauf wie kochen, essen, schlafen und viele andere Gemeinsamkeiten der Bewohner abspielen. Ein großzügig angelegter Außenbereich sowie große Terrassen sollen jedem die Möglichkeit geben, viel Zeit im Freien zu verbringen. Dieses Modell, für das wir uns entschieden haben, wird bereits in Wels sowie in Graz mit sehr guten Erfolgen umgesetzt. Wer gerne genauere Information darüber haben möchte bzw. in die Pläne einsehen will, kann sich auf der Gemeinde erkundigen.

Vor wenigen Wochen wurde der Klettersteig „die Weiße Gams“ fertig gestellt. Dieser Klettersteig, der den Schwierigkeitsgrad C/D aufweist, ist eine weitere Bereicherung für das Kletterdorf Weissbach. Markus Hirnböck aus Maria Alm hat in einer über ein Jahr dauernden Bauphase einen sehr schönen sowie anspruchsvollen Klettersteig geschaffen. Da sich die Gemeinde an den Materialkosten beteiligt hat, ist der Steig natürlich für alle Kletterbegeisterten frei zugänglich.

Ich wünsche allen einen besinnlichen Advent. Vielleicht gelingt es doch, die angeblich stillste Zeit im Jahr zumindest phasenweise zu erleben und zu genießen

**Euer Bürgermeister**

**Josef Michael Hohenwarter**

**Email: [buerggermeister@weissbach.at](mailto:buerggermeister@weissbach.at)**

**Tel.: 0664 45 55 441**



## Neues aus dem Naturpark

### Ausklang Sommerprogramm und internationale Aktivitäten

Die letzte geführte Wanderung fand im Bereich des neuen Walden-Weges Ende Oktober statt, die Fackelwanderungen mit musikalischer Begleitung fanden bis Mitte September sehr guten Anklang. Die Inföhütte auf der Kallbrunnalm war von 11. Juni bis 11. Oktober personell besetzt und die Almsaison auf der Hundsfußalm wurde Mitte Oktober bei gemütlichem Beisammensein und Gamssuppen beendet.



Organisiert von der CIPRA fand eine **Fachexkursion mit 45 Asiaten** aus Nepal, Pakistan, China etc. zu Naturpark und Natur- und Landschaftsschutz gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort statt. Die Gäste waren am Modell des Naturparks Weißbach sehr interessiert. Im Rahmen des Econnect-Projektes für einen alpenweiten Verbund fand in Berchtesgaden eine **Tagung zum Thema Klimawandel** statt, der Schutzgebietsverbund Nationalpark und Naturpark war bei der Pressekonferenz vertreten. Die MAVA Stiftung aus der Schweiz war ebenso zu Besuch und beschäftigte sich mit Zukunftsvisionen für Förderprojekte alpenweit. Im NP Berchtesgaden wurde das Europadiplom überprüft. In diesem Zusammenhang wurde auf die ausgezeichnete grenzüberschreitende Kooperation hingewiesen und der Naturpark Weißbach ebenfalls für das Europadiplom vorgeschlagen. Die Kooperation mit dem Nationalpark Berchtesgaden begab sich auf große Reise, gemeinsame Aktivitäten sowie die Kulturlandschaft im Naturpark Weißbach werden durch das Bayerische Umweltministerium bei einer internationalen Wildnistagung in Mexiko präsentiert.

Am 18. September fand in Grünau im Almtal eine **Bergsteigerdörfer Tagung** mit dem Kernthema sanfte Mobilität und Weiterentwicklung der Bergsteigerdörfer statt.

Bei der Jahreshauptversammlung des Verbandes Österreichischer Naturparke wurde eine brandneue **Tourismusstudie zum Thema „Touristische Potenziale von Österreichs Naturparken“** präsentiert, wie sie für die Nationalparkregionen schon länger vorliegt und Basis für künftige Förderprojekte sein kann. Im Folgenden ein paar interessante Zahlen:

- € 144 Mio. Wertschöpfung aus den Naturparken in Ö (naturparkbedingt, 2007)
- Rund 9.850.000 ÜN pro Jahr in Naturparkgemeinden
- Tagestourismus etwa 16 Mio. Gäste
- Wichtigster Anreiz für Gäste, Naturparke zu besuchen, sind Erholung und Ruhe, intakte Natur, Entspannung und Erlebnis
- Die größten Zielgruppen sind Familien mit Kindern und die Generation 50+
- Wichtigste Stärke sind typische Kultur- und Naturlandschaften
- Erfolgskriterium ist, dass der Naturpark in der lokalen Bevölkerung verankert ist

## Beweidungsprojekt Kuhkranz

Ende September wurden Alpine Steinschafe und Blobe Ziegen nach gelungener erster Almsaison wohlgenährt und mit dicker Wolle vom Kuhkranz abgetrieben. Im kommenden Jahr wird es zu diesem Termin ein Schafabtriebsfest mit einer Verkostung des neuen Bergkäses auf der Kallbrunnalm geben.



## Naturparkprodukte:

Heuer konnten erste Naturparkprodukte wie Rinds- und Wildwurstspezialitäten, Kräuterschmankerln und Ziegenfrischkäse vermehrt angeboten werden. Sehr erfreulich war, dass auch die Wirte neue Produkte probierten und in ihr Angebot aufnahmen – herzlichen Dank, ich denke nur so können wir auf allen Ebenen die Naturparkidee erfolgreich vermitteln. Auch der Kallbrunner Almkäse erfreut sich „alt bewährter“ Beliebtheit. Der Verband der Naturparke bietet Österreich weit unter [www.naturparke.at](http://www.naturparke.at) als Produkt des Herbstes einen Gruß aus dem Naturpark Weißbach an. WeißbacherInnen können den Kallbrunnkäse im Winter im Kaufhaus „Auvogl“ oder im Naturparkzentrum beziehen. Naturparkbauern, die eine Schlachtkuh abzugeben haben, mögen sich bitte bei mir melden, damit wir wieder Wurstspezialitäten produzieren können.



Im Rahmen vom **Bauernherbst** gab es nach dem Eröffnungsfest einen Naturparkstand beim Almsabtriebsfest in St. Martin und als Abschluss die „**musikalische Almroas**“ auf die Kammerlingalm. Das Wetter hat heuer besser mitgespielt und so wurde es nach einer schönen Almmesse ein gelungenes Fest mit zahlreichen BesucherInnen – herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die für musikalische Unterhaltung, bäuerliche Schmankerln und geselliges Beisammensein sorgten!

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die **Sicherung der Gebietsbetreuung** auch nach 2009, um die begonnenen und sehr jungen Entwicklungen im Naturpark weiter fortführen zu können. Diesbezüglich findet Ende November eine Gesprächsrunde mit dem Land statt. Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das neue **Winterprogramm im Naturpark**, gemeinsam werden wir es zum Adventausklang mit einer kleinen Feier zur Wintersonnwende am Sonntag, dem 20.12., am späteren Nachmittag einläuten. Bitte merkt euch den Termin schon einmal vor, wir freuen uns, wenn viele von euch dabei sind.

## Hinweis Radiosendung

Ö1 Redakteur Matthias Haydn besuchte unseren Naturpark einen Tag lang und hat einen wie ich meine sehr gelungenen Radiobericht zum Naturpark Weißbach mit der Kallbrunnalm, zur Lamprechtshöhle und zur Thermoholzproduktion gemacht. All jene, die den Sendetermin verpasst haben, können sich selbst ein akustisches Bild machen und bis Anfang Jänner unter dem Link <http://194.232.200.191/oe1/programm/0000B7C5.MP3> Reinhören.

Eure Christine

## Neues Heimatbuch

Die Arbeit am neuen Heimatbuch gehen zügig voran, die Texte sollten bis Ende Jänner 2010 fertig sein. Wenn jemand noch einen Text dazu beitragen möchte, bitte diesen bis spätestens **Mitte Jänner 2010** am Gemeindeamt abgeben.

Auch ein **Titel** wird für das Buch noch gesucht, alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, sich an der Titelfindung zu beteiligen und Vorschläge bis Freitag, 30. Jänner 2010 an das Gemeindeamt zu richten.

Die besten Vorschläge werden ausgewählt und daraus bei der letzten Autorensitzung am 11. Februar 2010 der Buchtitel festgelegt.

## Freie Wohnung

### **Wohnhaus Oberweißbach 31:**

Vier-Zimmer-Wohnung mit 88,02 m<sup>2</sup>,  
Wohnbauförderung 1990,

Interessenten melden sich bitte am  
Gemeindeamt Tel. 8352-0

## Senioren Ausflug

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns am 6. Oktober zur Wallfahrtskirche Maria Bühel in Oberndorf, wo eine interessante Kirchenführung stattfand. Anschließend ging die Reise weiter nach St. Georgen bei Salzburg, zum neuen Amtssitz von Pfarrer Gerhard Fuchsberger. Nach einer Andacht in der Kirche wurden wir vom Pfarrgemeinderat St. Georgen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Nach ein paar netten Stunden kehrten wir wieder nach Weißbach zurück, wo im Gasthaus Seisenbergklamm der Seniorenausflug mit einer Jause abgeschlossen wurde.



Vor der Kirche von St. Georgen

## Qualifizierungsbilanz

Die von der Wissenschaftsagentur der Universität Salzburg erstellte arbeitsmarktpolitische Qualifizierungsbilanz für den Unterpinzgau und das untere Saalachtal wurde im Herbst 2009 veröffentlicht. Darin sind die Stärken und Schwächen dieser Regionen in den arbeitsmarkt- und wirtschaftsrelevanten Bereichen herausgearbeitet und Empfehlungen für eine zukünftige Wirtschaftspolitik gegeben. Die gesamte Qualifizierungsbilanz ist auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Gemeinde – Bürgerservice zur Einsicht und zum Download bereitgestellt.

## Puppenhaus für Kindergarten

Die Kinder und Kindergartenpädagoginnen vom Kindergarten Weißbach dürfen sich bei Hans Snabel und Andrea Vermaak sehr herzlich für das wunderschöne Puppenhaus und die Parkgarage bedanken, die sie in viel liebevoller Arbeit angefertigt haben. Ein großer Wunsch konnte so in Erfüllung gehen. Mit großer Begeisterung spielen die Kinder an den wunderschönen, aufwendig gestalteten Häusern und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



*Die Trachtenmusikkapelle  
Weißbach wird  
am 10. und 17. Dezember in  
kleinen Gruppen anklöckeln  
gehen und freut sich auf ein paar  
nette Stunden nach altem  
Brauch*

## Information der Rettungsorganisationen

Ein wichtiger Hinweis, herausgegeben vom Roten Kreuz und den Rettungsorganisationen: Die RTW- und Ambulanzfahrer haben bemerkt, dass beim Verkehrsunfall die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei verletzten Personen, die nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber nicht, wer aus den langen Adresslisten zu kontaktieren ist.

Ambulanzfahrer und Notärzte haben also vorgeschlagen, dass jeder in sein Handy-Adressbuch, die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Kürzel eingibt.

Das international anerkannte Kürzel ist: ICE\*\* (= In Case of Emergency).\*

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist.\*

- \*Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw.\*
- \*Leicht durchzuführen, kostet nichts, kann aber viel erreichen.

Bitte diese Meldung unbedingt an alle Freunde und Bekannte weitergeben, damit dieses Verfahren weltweit Anwendung finden wird!\*

## Information des Sportvereines

### Skitraining für Kinder und Jugendliche

Auch heuer starten wir wieder ein Skitraining für unsere Kinder und Jugendlichen!



Wir werden **7 mal** trainieren und fahren um 11.29 Uhr mit dem Schibus nach Lofer, Rückfahrt um 16 Uhr.

**Aus organisatorischen Gründen bitte bis 11. Dezember beim Gemeindeamt anmelden!!!**

***Kosten € 40,00***

Wenn Kinder an einem Termin nicht kommen können, sollen die Eltern bis Samstag um 10 Uhr vormittags Hansi Aberger (Tel. 0664/36 87 922) Bescheid geben, damit nicht umsonst Karten bei der Bergbahn Lofer angekauft werden.

***Voraussetzung: kein Anfänger!!!***

## Die genauen Termine für das Skitraining

<b>19.12.2009</b>	<b>02.01.2010</b>
<b>09.01.2010</b>	<b>16.01.2010</b>
<b>23.01.2010</b>	<b>30.01.2010</b>
<b>06.02.2010</b>	mit Abschlussrennen

## Gebrauchte Wintersportgeräte gesucht

Gemeinde und Naturpark suchen gebrauchte und gut erhaltene

- Eislaufschuhe für Kinder und Erwachsene
- Tourenschisets/Tourenschische

zum Verleih an Gäste für die kommende Wintersaison.

Bitte nicht mehr benötigte Sachen im Gemeindeamt/Naturparkbüro melden oder abgeben.

## Information des KfV

### Plakataktion „Auf ihn ist Verlass. Wenn er fährt, trinkt er nicht.“

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiern startet das KfV zusammen mit verschiedenen Partnern eine Verkehrssicherheitsaktion gegen Alkohol am Steuer

Firmenfeiern sind wichtig, da sie zu einem guten Klima im Betrieb beitragen können. Meist ist bei diesen Feiern Alkohol im Spiel. Aber Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt. Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern.

### **Wer trinkt, fährt nicht – wer fährt, trinkt nicht.**

„Bei einem Alkoholdelikt ist kein Unfall nötig, um eine Strafe mindestens in der Höhe eines durchschnittlichen Monatsgehältes zu bekommen und den Führerschein zu verlieren. Die Folgen einer Alkohofahrt können auch ohne Unfall gravierend sein. Deshalb appellieren wir mit dieser Aktion an das Verantwortungsbewusstsein“, erläutert DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, die Zielsetzung der Aktion. Zielgruppe sind die Lenker selbst, aber auch die Organisatoren der Weihnachtsfeiern. Für viele Arbeitnehmer ist der Besitz des Führerscheins für die Ausübung ihres Berufes wichtig und notwendig. Ein feucht-fröhlicher Abend soll keine existenz-gefährdenden Konsequenzen haben. Sehr erfreulich ist, dass es vorbildliche Firmen gibt, die Taxidienste und ähnliches anbieten.

# KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Weißbach bei Lofer hat in der Sitzung vom **Donnerstag, den 12. November 2009** ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben und privatrechtliche Entgelte für das

## Rechnungsjahr 2010

in folgender Höhe in Euro, bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

a) Grundsteuer von Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben A	500 %
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag B	500 %
c) Kommunalabgabe	3 %
d) <b>Hundesteuer:</b>	
a) für Diensthunde	4,00 €
b) für den ersten Hund im landw. Betrieb	19,00 €
c) für sonstige Hunde	38,00 €
e) Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 65/1993, i.d.g.F.	
f) a) Ortstaxe (für Personen ab 15 Jahre)	1,10 €
b) Ortstaxenpauschale mit mehr als 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	396,00 €
c) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und –häuser mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	308,00 €
d) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und –häuser bis 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	220,00 €
e) Ortstaxenpauschale für Almhütten, Wohnwägen u. dgl.	198,00 €
g) Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 104/1968, i.d.g.F.	

### Abgaben und Gebühren nach den gesetzlichen Tarifen:

<b>a) Friedhofsgebühren nach der gültigen Friedhofsordnung:</b>		
Grabstättengebühr für 10 Jahre (2004-2013)		
Kindergräber und Urnen	90,00 €	
Einzelgrabstätten	150,00 €	
Familiengrabstätten	220,00 €	
Miete für die Aufbahrungshalle (pro Todesfall)	50,00 €	

	Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto
<b>b) Wasserbenutzungsgebühren:</b>			
Anschlussgebühr je Punkt der Punktbewertungs-VO	430,00 €	10	473,00 €
laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	1,09 €	10	1,20 €

<b>c) Kanalbenutzungsgebühren:</b>			
Anschlussgebühr je Einheit	500,00 €	10	550,00 €
laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	2,73 €	10	3,00 €

	Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto
<b>d) Müllentsorgungsgebühren:</b>			
Entsorgungsbeiträge für 1 Jahr:			
Pro Person ab dem vollendeten 15. Lebensjahr	7,00 €	10	7,70 €
Je Betriebsstätte	20,00 €	10	22,00 €
Je Ferienwohnsitz	20,00 €	10	22,00 €

	Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto
<b>Preise je entleerter Tonne oder Container:</b> (Hausrestmüll und Transportgebühr)			
Je Kilogramm Haushaltsrestabfall	0,32 €	10	0,35 €
Je ausgegebenen Müllsack für Haushaltsrestabfall	3,18 €	10	3,50 €
Mindestabfuhr pro Jahr und Haushalt			60,0 kg
Transportgebühr für die Entsorgung des Bioabfalls je 80 Liter (1 Liter = 0,0625 € Brutto)	4,55 €	10	5,00 €

**Privatrechtliche Entgelte:**

	Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto
<b>a) Kindergartenbeiträge (seit 2008/09):</b>			
Beiträge für ein Kind Vormittag (5 Tage)	49,09 €	10	54,00 €
Beiträge für zwei Kinder aus einer Familie	61,82 €	10	68,00 €

<b>b) Geräte und Arbeitsstunden:</b>			
Traktorstunde für mittlere Tätigkeit	16,67 €	20	20,00 €
Traktorstunde für schwere Tätigkeit	23,33 €	20	28,00 €
Frontlader, je Stunde	4,58 €	20	5,50 €
Anhängerstunde	5,83 €	20	7,00 €
Gemeindearbeiterstunde	20,00 €	20	24,00 €
Schneefräse oder Schneepflug – je Stunde	8,33 €	20	10,00 €

<b>c) Eintritte der Seisenbergklamm:</b>			
Einzeleintritt je erwachsene Person ab 16 Jahre	3,18 €	10	3,50 €
Einzeleintritt für Kinder bis 15 Jahre	1,82 €	10	2,00 €
Reisegruppen und mit Gästekarte je Person	2,73 €	10	3,00 €
Schülergruppen je Person bis 16 Jahre	1,64 €	10	1,80 €
Bewohner von Weißbach	0,91 €	10	1,00 €
Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Erwachsene	7,27 €	10	8,00 €
Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Kinder bis 16 Jahre	3,64 €	10	4,00 €

**Die Weißbacher Kameraden laden zum**  
**Klotzenbrot – Watten**  
**am Samstag, 5. Dezember,**  
**Sonntag, 6. Dezember 2009**  
**im Cafe Auvogl ein**

**Lospreis € 4,00**

Klotzenbrot von der

**Bäckerei Hohenwarter**

Auf eine rege Beteiligung freut sich der  
**Kameradschaftsbund**